



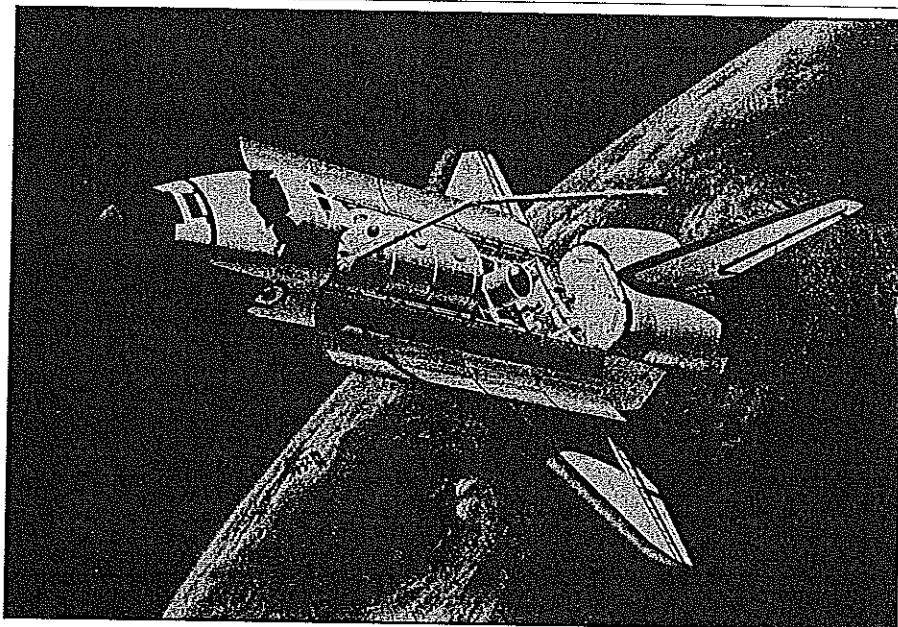
Space Shuttle ATLANTIS

(Discovery, Endeavour)

04733-0389

© 2010 BY REVELL GmbH & Co. KG

PRINTED IN GERMANY



Space Shuttle ATLANTIS (Discovery, Endeavour)

Die NASA begann 1969 mit den Planungen für eine Weltraumstation. Drastische Kürzungen im NASA-Budget führten zu der Entscheidung, für den zukünftigen Transfer von Menschen und Material ein weitgehend wiederverwendbares Transportsystem zu schaffen. Die Erwartungen, gegenüber den ursprünglich verwendbaren Raketenstarts Kosten einsparen, haben sich aus heutiger Sicht jedoch nicht erfüllt. Ein Start des "Space Shuttle" kostet derzeit fast 500 Millionen US-Dollar. Unbestritten ist jedoch der damit erzielte Fortschritt in der benannten Raumfahrt. North American Rockwell[®] und eine Reihe weiterer Firmen begannen 1972 mit der Entwicklung des "Space Transportation System" (STS). Die Startkonfiguration besteht aus dem wiederverwendbaren "Orbiter Vehicle" („Space Shuttle“), der 8,5 Minuten nach dem Start abgetrennt wird und beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre weitgehend verglüht sowie den beiden wiederverwendbaren Feststoffraketen, die an Faltenklemmen abgeschnürt werden. In den Altstratosphären trüben die "Solid Rocket Booster" (SRB) sieben während einer Brenndauer von zwei Minuten fast 80 Prozent der benötigten Antriebsenergie, um das Space Shuttle bei einem Gesamtgewicht von 240 t mit maximal 24,5 t Nutzlast und 8 Astronauten an Bord in eine Umlaufbahn bis zu 643 km über der Erde zu befördern. Der Orbiter stellt eines der komplexesten technischen Geräte dar, die je gebaut worden sind. Seine Position ist in einem senkrechten Position an drei Punkten auf Außenkant montiert und durch Leitungen für flüssigen Wasserstoff und Sauerstoff zur Versorgung der drei eigenen Haupttriebwerke (SSME), mit diesen verglichen mit dem "Space Shuttle" die notwendige Anfangsbeschleunigung erreicht, erdet der Betrieb der SSME mit der Abtrennung des ET in 110 km Höhe. Mit insgesamt 46 mittleren und kleinen Triebwerken wird das Shuttle in Orbit gebracht und bis zum erfolgten Wiedereintritt in die Erdatmosphäre gesteuert. Die zwei größten davon liefern im "Orbital Maneuvering System" (OMS) einen Schub von 54 N und dienen zur Leistungsumsetzung beim Start, Beibehaltung im Orbit sowie der Abbremsung vor dem Wiedereintritt. Mit den 44 kleineren Triebwerken des Reaction Control System (RCS) wird das Shuttle zum Anlocken an eine Raumstation oder beim Einfangen eines Satelliten sowie zur Drehung mit dem Heck in Flugrichtung für die Abbremsung vor dem Verlassen der Umlaufbahn gesteuert. Zur optimalen Sicherstellung der Manövrierefähigkeit des Shuttles ist jeder der 22 notwendigen Dosen doppelt vorhanden. Die OMS- und RCS-Triebwerke arbeiten mit hypergolem Treibstoff, der bei Kontakt zündet. Die Mannschaftsstellen sind sich in das „flight deck“ und das darunter liegende „middeck“ mit Schlafräumen, Toilette, Lagerraum und dem Wohn- und Arbeitsbereich. Bei Erreichen des Orbit hat die Crew alle Sitze aus, um mehr Platz zu schaffen. Die Wasserversorgung wird aus Tanks und als Nebenprodukt bei der Stromerzeugung sichergestellt. Drei Brennstoffzellen liefern für 30 Tage neben 7 kW Strom 11 t Wasser pro Stunde. An den Seitenwänden der Nutzlastbucht sind ein Roboterarm installiert werden. Bei 15 m Länge und einem Gewicht von 410 kg lassen sich damit Montagearbeiten durchführen, die Außenflächen der Fahrer kontrollieren und Lasten bis maximal 29 t eingemischt. Hat der Orbiter die gewünschte Umlaufbahn erreicht, beginnt die Arbeit im Orbit mit dem Öffnen der Ladecubitt, um die Fächer mit zwei Reaktatoren kühlen zu können, die in den Innenseiten der Außenkübeln unter den Toren arbeiten. Während einer neuromimikritischen Erdumkreisung wechseln die Temperaturen auf der Außenkübel zwischen -129°C im Erdschatten und +93°C im Licht der Sonne. Der größte Vorteil der Fahren im Orbit liegt in ihrer vielfältigen Verwendbarkeit und einzärtigigen Fähigkeit, ebenen Satelliten einfangen, warten, aussteigen und mit zur Erde zurück bringen zu können. Die meisten STS-Missionen gelten jedoch zumindest anteilig der wissenschaftlichen Forschung. Es wurden Experimente an Bord von der Crew betrieben, vollautomatische Labo-Satelliten ausgesetzt und wissenschaftliche Experimente mit dem Spacelab oder Spacelab in freien Adlern oder einem beweglichen Modul in der Ladecubitt durchgeführt. Die jüngsten Missionen gaben den Raumforschern der Internationalen Raumstation (ISS) und der Versorgung der ISS mit Menschen und Material. Dazu wurden 36 Spacelabs, External Storage Platform[®] (ESP) an der ISS ammontiert. Mit insgesamt 36 Shuttle-Flügen seit 1989 soll der Aufbau der ISS Ende 2010 weitgehend abgeschlossen werden. Viele der Module sind so groß, daß zum Transport nur das Space Shuttle in Frage kommt. Dank des Robotersarms ist eine direkte Montage an die Station aus der Ladecubitt heraus möglich. Zwischen 1995 und 1998 dockte das Spacelab an die russische Station MIR an. Das Hubble-Weltraumteleskop wurde 2009 mit STS-125 zum fünften Mal für Wartungsarbeiten angesetzt.

Nachdem das Shuttles zum Abschluss einer Mission den Orbit verlassen hat und die äußeren Schichten der Atmosphäre gelangt ist, treten bei rund 72000 km an der Außenhülle Temperaturen bis 1500 °C auf. Mehr als 24.300 Hitzeschutzkacheln und 2.300 Feuermattelemente schützen die Konfidenztaufverstärkter Kühlflossenmaterial (RCC) an der Bugspitze und den Flügelvorderseiten der überlebensfähigen Fähre in ihrer Flugphase. In 15 km Höhe werden die RCS-Düsen abgeschaltet und die antriebslose aerodynamisch gesteuerte Anflug beginnt. Während des Gleitfluges wird die Geschwindigkeit bis zu zweieinhalb der Landebahn auf 350 km/h abgebaut. Seit 1991 steuern die Orbiter eine eigens gebaute 45 km lange und 90 m breite Piste auf dem Kennedy Space Center (Florida) an. Für Notfälle gibt es daneben rund 15 km eine gut ausgerüsteten Landebahnen. Jeder Orbiter wird nach 13 Missionen über mehrere Monate in der "Orbital Processing Facility" eingehängt und überholt. Während der „Orbiter Major Modification Period“ (OMDP) der „Endeavour“ erfolgten ab Dezember 2003 in 90000 Arbeitsstunden 124 Änderungen am Shuttle. Es wurden mehr als 1.000 Hitzeschutz-Kacheln ausgetauscht und 240 km Kabel überprüft. Zwei wesentliche Änderungen betrafen das „flight deck“. Hier wurde ein „multi-functional electronic display system“ (glas cockpit) und ein GPS-System eingebaut. Der erste Start ins All führte die „Columbia“ (OV-102) am 12. April 1981 durch. Die Nutzung von 4 Orbitern ermöglichte der NASA ab 1985 eine wesentliche Intensivierung ihrer kommerziellen, wissenschaftlich-experimentellen und militärstrategischen Aktivitäten innerhalb der US-Air Force. Nach dem Absturz der „Challenger“ (OV-099) beim Start am 28. Januar 1986 durch eine defekte Feststoffrakete und der Verlust der „Columbia“ (OV-102) beim Wiedereintritt in die Atmosphäre am 1. Februar 2003 beträgt die NASA heute mit „Discovery“ (OV-103, erster Start am 30. August 1984) die „Atlantis“ (OV-104, erstmals im Weltraum am 3. Oktober 1985) und die Fähre „Endeavour“ (OV-105, erste Mission am 7. Mai 1992) als Ersatz für OV-099. Die Landung von OV-104 am 25. November 2009 (STS-125) war der erfolgreichste Abschluss der 127 benannten Missionen mit dem Space Shuttle. Bei einer Gesamtflugzeit von 1234 Tagen und 15 Stunden wurden 756 Astronauten in den Weltraum befördert und 64 Sonden oder Satelliten ausgesetzt. Für 2010 sind 5 weitere Missionen in Vorbereitung.

Technische Daten:
 Besatzung: max. 8 Astronauten
 Höhe: 172 m
 Länge: 3724 m
 Spannweite: 23,79 m
 Flügelfläche: 249,9 qm
 Rumpfbreite: 5,20 m

Nutzlastbucht:	Länge 18,38 m, Durchmesser 4,57 m
Leergewicht:	68 t
Nutzlast:	25,4 t (max), 16,4 t (für IS5)
max. Startgewicht:	109 t
Haupttriebwerke:	3 x 234 t Schubleistung
Zuladung Treibstoff:	15 t
Bremsschirm-Durchmesser:	12 m

Space Shuttle ATLANTIS (Discovery Endeavour)

In 1969 at NASA, planning for a Space Station began. Drastic reductions in the NASA budget led to a decision made to design an extensively re-use system in order to transport personal and materials into Space. Looked at retrospectively however the expected savings in cost compared with the use of single use rockets has not materialised. One launch of the Space Shuttle costs almost 500 Million US Dollars at today's prices. Indispensible however is the progress made in manned space travel.

In 1972, "North American Rockwell" and many other firms began development of the "Space Transportation System" (STS). The launch configuration comprises a re-usable "Orbiter Vehicle" (OV), an external fuel tank "ET" which separates 83 minutes after the launch and almost completely burns up during re-entry into the atmosphere, as well as two re-useable solid fuel booster rockets that return to earth on parachutes and fall into the Atlantic Ocean. During the first two minutes of flight, the "Solid Rocket Booster" (SRB) delivers almost 80% of the thrust required to project the Space Shuttle, weighing a total of 2,046 tons which includes a maximum payload of 24.5 tons and 6/7 astronauts into orbit up to 643 km (400 miles) above the earth. The "Orbiter" is one of the most complex vehicles ever built. In the launch position it mounted vertically on the external tank and attached at three points. It is connected to ET via pipes which supply hydrogen and oxygen to the three main engines (SSME). After the required initial acceleration has been achieved, the SSME are switched off and ET separates at a height of 110 km (68 miles). During orbit and successful re-entry into the earth's atmosphere the Shuttle is controlled via a total of 46 smaller engines. The largest two of these engines produce a thrust of 54 kN per re-entry. During docking manoeuvres with a space station, recovery of satellites as well as turning the tail into the direction of travel in order to deorbit the shuttle, the Space Shuttle uses the remaining 44 smaller engines. Each of the 22 engine nozzles are duplicated in order to ensure complete manoeuvrability is always available. The OMS and RCS engines use hypergolic fuel whose constituents ignite on contact. The crews quarters are grouped with the flight deck and middeck below, and include sleeping quarters, toilet, storage room and the living working area. When orbit has been achieved, the crew removes their flight suits to create more space. Water is supplied from tanks and is a by-product of electricity generation. Three fuel cells deliver 11 litres of water per hour as well as 7kW of electricity for thirty days. A Robotic Arm can be installed on the middeck of the cargo bay, with a length of 15 meters and a weight of 410kg. It can perform assembly tasks, inspect external surfaces of the Shuttle and move loads weighing up to 29 tons in Space. Once the Orbiter has achieved a successful first work commences with the opening of the cargo bay doors in order to load the Orbiter using two radiators mounted on the handles of the doors. During a ninety minute orbit of the Earth, temperatures on the external skin of the Orbiter vary between minus 129°C in the Earth's shadow to plus 93°C in direct sunlight. The greatest advantage of the Shuttle is its versatility and unique ability to retrieve, service and launch a satellite or return with it to Earth. Most STS Missions however serve at least in part scientific exploration. Experiments on board are conducted by the crew, fully automatic laboratory satellites are launched and scientific experiments are conducted in Space with the Space-lab or Space-Hab, or within a manned module within the cargo bay, latest missions served to supply men and materials to the "International Space Station" and assist with its building. During this work three "Space-habs" were mounted as "External Stowage Platform" (ESPs) on the ISS. Work on the ISS should be largely completed by the end of 2010 after a total of 36 Shuttle flights since 1998. Many of the modules are so large that they can only be transported by the Space Shuttle. Thanks to the Shuttle's Robotic Arms direct mounting of modules from the cargo bay is possible. The Shuttle docked with the Russian Space Station "Mir" nine times between 1995 and 1998. During 2009 the Shuttle rendezvous with the Hubble Space Observatory for the fifth time to conduct servicing work.

On re-entering a mission and leaving orbit, temperatures of up to 1500°C occur on the external skin as the Shuttle enters the upper layer of the atmosphere at 27300km/h (7000mph). During this phase of the flight more than 24,000 carbon heat shield tiles and 2300 thermal mats together with carbon reinforced fabric (RCF) on the nose and the leading edges of the wings ensure the Shuttle's survivability. The RCS nozzles are switched off at an altitude of 15 km (9 miles) and the aerodynamically controlled approach commences. Up to the final approach to the runway, speed is reduced during the glide to 350 km/h (220 mph). Since 1991, the Orbiter's approach to the aircraft carrier (400 km² (154 miles) long) and 90 metres (100 ft) wide runway at the Kennedy Space Centre in Florida. In case of emergency a number of landing sites around the World have also been certified for use by the Shuttle. After thirteen missions the Orbiter undergoes testing and servicing in the "Orbiter Processing Facility", 900,000 man-hours of work and 124 modifications were completed during the "Orbiter Major Modification Period" (OMDP) of the "Endeavour" from December 2003. Over 1,000 heat shield tiles were replaced and 240 km (150 miles) of cable tested. Two essential changes were made on the "Flight Deck". A multifunctional electronic display system ("Glass Cockpit") and a GPS-System were incorporated. The first launch of a Shuttle into Space was completed by "Columbia" (OV-102) on 12th April 1981. After 1985, NASA was able to considerably intensify its commercial, scientific experiment, and strategic military mission with the US Air Force with the use of four Orbiters. After the loss of "Challenger" (OV-099) during launch on 28th January 1986 due to a defective solid fuel booster rocket and the loss of "Columbia" during re-entry into the atmosphere on 1st February 2003, the NASA currently uses the "Discovery" (OV-103, first launch on 30th August 1984), the "Atlantis" (OV-104, first NASA flight on 3rd October 1985) and the Shuttle "Endeavour" (OV-105, first mission on 7th May 1992) as replacements for the OV-099. The landing of OV-104 on 25th November 2009 (STS-129) was the successful completion of the 127th manned mission with a Space Shuttle, 756 astronauts and 64 Satellites or sondes have been transported into Space during a total flight time of 1234 days and 15 hours. Five further missions are being planned for 2010.

Technical Data:

Crew:	8 Astronauts max.	Empty Weight:	68 tons
Height:	17.2 m (56 ft 5ins)	Payload:	25.4 tons (max), 16.4 t (for ISS)
Length:	37.24 m (122 ft 2ins)	Launch Weight max:	109 tons
Wingspan:	23.79 m (78ft 0ins)	Main Engines:	3 x 234 tons Thrust
Wing Area:	249.9 qm (2689 sqft)	Fuel Load:	15 tons
Fuselage Width:	5.20 m (17ft 0ins)	Brake-chute Diameter:	12 m (39ft 4ins)
Cargo Bay:	Length 18.38 m (60ft 4ins) Diameter 4.57 m (15ft 0ins)		

Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen!

D: Achtung! Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageteile beachten. Beauftragte Werkzeuge: Messer und Teile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammer zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und vor der Luft trocknen, damit der Farbstoff nicht und die Abziehschicht nicht beschädigt werden. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen (Kreis oder Farbe) an den Klebeabländern und Klebeabländer aus. Kleine Teile entstreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann Zusammenbauteile fertigen. Jedes Klebeabköpfchen einzelns trennen und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Material an der beklebten Stelle vom Papier abziehen und mit Klebeband ansetzen.

NL: OPRICHT Voor de meeste cursen goed de handelingen lezen. Elk onderdeel is genummerd (1), tel op de moedige volgorde. Benodig gereedschap; neem al vóór de oplevering van de onderdelen (2); sluitstuk, plakband en waskrijpers voor het dat elke keer kosten van de gekopieerde onderdelen (3). Plastic onderdelen moet na zoda ophommede reihagen in verschillende lagen drogen, zodat de vorm en de details beter houden. Controleer voor het leggen van de onderdelen passen, zijn dan ophoren. Hierom en van de handelskosten per wijfje. Kleine onderdelen verlies voor deel 2 van de kruis rassen verwijderd (4) (5). Niet veel laten drogen, dan per vergetenis maak de monsta. Elke deel afzonderlijk ophangen en na 20-30 minuten water geven. Daardoor de overvloedige plecht van het monsta ontstaan en niet te veel water gedronken.

GB: ATTENTION: Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove excess and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Gently transfer off paper and onto designated position, then press on with blotting paper.

F: ATTENTION : Lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour déstabiliser les pièces (2); équerres, ruban adhésif et placeur à bulle pour monter les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en métal plastique dans une solution douce de produit de lessive et faites-les sécher à l'air libre que la peinture et les décolorations ne sont pas. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; nettoyez peu de colle. Enlevez le chêne et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détourner de la grappe (4/5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque élément séparément et pliez-le dans le sens de l'axe indiqué pendant 20 secondes environ. À l'endroit marqué, faites glisser la moitié pour le séparer du papier et pressez le sur l'empilement avec du papier barbu.

Ej: Atención! Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Tengáse en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de cinta adhesiva y platos de roya para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar los platos de plástico en agua tibia durante 10 segundos suave y dejar que se seque al aire para mejorar así la cohesión de la pintura y de los colores. Antes de aplicar algodón comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Algo de las superficies de pegado el crómado y la plástica. Pintar las piezas pequeñas antes de despegarlas de su soporte (4) (5). Antes de pegarse con el ensamblaje, dejar que se seque bien la plástica. Retocar las roturas una vez y pintarlas durante unos 20 segundos o más si es necesario. Desfilar del papel la colosalmente en la lejía adecuada y encerarla calentando encima de la hoguera una hora o media.

ATTENZIONE: Prima dell'assemblaggio leggere attentamente la **Istruzione di montaggio**. Ogni pezzo ha numero (1). Tenere presente la successione delle fasi di assemblaggio. Altre attrezzi necessari: rotella a bimba per togliere la sbavatura dei pezzi (2), nastro adesivo o masilla da cucire per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavorare i particolari in plastica con un detergente debole a fischetti e pulirli con una spugna, per non ridargli la sfumatura di colore e della figura decolorata. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbiano bene tra di loro; appilare il pezzo più grande. Tagliare avorio e coloro della superficie da incollare. Disporre i pezzi necessari sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Forare senza fare buchi profondi di prossimità all'assemblaggio. Ridisegnare singolarmente ogni figura ed immergerla nella acqua fredda per 20 secondi circa. Applicare metà nella posizione scelta e far asciugare per circa un'ora.

OBS: Läs instruktionerna noga innan du sätter modellen samman. Var endast detsjär är numrerad (1). V g hektik följer i sammansättningstegnen. Verktyg, som du kommer att behöva: kniv och fil för att skrapa delarna resa (2), gummihägar, lejf och doppar för att hålla samman de lönnade delarna (3). Rengör platt delarserna la en mild tvättmedelslösning och torra dem i klostet i ett lock och deksel skall hålla bättre. Kolla, om delarna passar ihop innan du klistrar dem och använd lättmet sparsom. Skrämma krom och lock från ytorna, som kommer att hämnas ihop. Måla de sista delarna innan du utvärderar om den har ramma (4). Det lacket riktigt förtig innan du fästsätter med sammansättningen. Skräv av varje delknop enklast och doppa det i vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från poppetet genom att trycka vid det engraverade stället och tryck fast med spärreper.

BEMÆRK: Inden sammenstillingen begyndes, skal hyggevalgslæringen læses godt igennem. Hvis der er nummereret (1), Rækkefølgen af monteringssteg skal overholde. Nævneværdi værkst. Køk og til sf afgrødig af delene (2); gummibånd, loppe og tækkemær til at holde de klæbede (3) ledelse samme. Plastfolie rørres i en mild salebød og lefftantes så mælingen og overfladepladerne bedre kan hæfte. Lænne påførtes konstanter med denne præsør, hvorefter præsørsporseligt. Krem og farve fjernes fra klapstofetene. Da snæle mødes inden de tjørne fra rammen (4). Iod farven først godt hide sammenstillingen fastsat. Overfladepladerne monter skæres ud ekstraflig og dypes ca. 20 sek. i vand ved, at der ikke kommer ud med træhætte.

Α: ΒΡΟΣΟΧΗ Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι οριθμένο (1). Προσέξτε τη σειρά "Ενν πηράτων" συναρμολόγησης. Αποποιεύμενα εργαλεία: μοχαΐδι και λίμα για τη λαλονή των εξαρτήμάτων (2), λαστιχένια ταινία, κολπική ταινία και μανταλάκια για τη συγκράτηση των λαλημένων μεραρχώντων εξαρτήματων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" φιαροκόπικό δηλώνι και στεγώντες τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσθιση της χρώματος και των λακονισμάτων. Πριν το κόλλαμα, ελέγχετε σαν ταιριάζουν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλέψτε οινονάρκα την άλλα. Απομακρύνετε από τη επιφάνεια επικόλλησης, χρώμιο και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν ισαρκυνθούν από το πλαστικό (4). (5). Αφήστε να στεγώνουν καλά τα χρώματα και όπερα συνεχίστε την προσαρμόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κέδε μοτίβο των λακονισμάν και βουτήστε το σε έστοιφο ψερό για περ. 20 ώρες λεπτά. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο ομαδερένο σημείο και πίεστε το με το υπόστροφο.

OBSS! los nye Igjensett mesterlegesatsnings for summebyggelse. Hver del er nummerert (1). Følg rekkesfølgen på mesterverket. Nedenfor verktøy: Kolv og lis for festeing av grader på delene (2), grammikkbånd, tape og klestikker for å holde sammen de øksestykkeleiene (3). Rørlegger plastdelene i midt å spenne et løp med feststrikke, slik at forsen og båndet ikke løsner når de holdes sammen. Da må smørs deles i de forskjellige delene før man legg dem sammen. Ta på litt huk, fjernt krem og lærga på klestikkerne.

JUNIOR: Antes de iniciar o montagem, leia atentamente o manual de construção. Todos os partes componentes são numerados (1). Atentar para o sentido dos estilos da montagem. Ferramentas necessárias: Faca a lixa para operar a rebatida das peças (2), elástico, fita adesiva e noites de rosca para encaixar as peças (3) durante a colocação. As peças da malha plástica devem ser limpas sempre que houver excesso de detergente a seco ou se, de forma que o óleo de óleos e os descaimentos fiquem numa lona adesiva. Antes de rodar, verificar se as peças encaixam utilizada a roda em pequenas quantidades. Eliminar a lata a fio das superfícies a serem coladas. Não posar roupas nem peças que ainda se encontram fixas na grade de malha plástica. Pintar os peças antes das reuniões da grade (4, 5). Deixar a fiesta seco completamente para depois confeccionar com a montagem. Corte separadamente todos os desenhos e margeie-lhos em folha normal durante aproximadamente 20 segundos. Desenhar os motivos do papel as poções indicadas a seco com a tinta.

HUOMIO: Ise rokennushoito kovellessäntä tietää kokoonpanou. Jokainen osa on numerolla (1). Huomioit esien oikeaa esentäessä. Tervahavet tykkivät! Valti ja viisi esien yhtäsuoristaan porsilien politteemista (2); kumikoski, tisppi ja pyykkipoikia esineillätojien esien pyrkimässä läpäiseksi (3). Puhdiste moovileiset miedolla posuvalmuskellulla ja Anna näiden kuvien lisästäni miedot ja esiten laittuvat luvuton paranneta. Tarkista esien hinnostus, ettiä osuu sopivat tuleviin ilman vähintään 10 sekuntia. Esien hinnostus on miedot lämpötilaan. Muista ollaan osien katu krotat se pihamaisteli (4) (5). Anna molemmat krotat esien katu ettei kokoonpano. Lekkeks jokainen siilitettävyytä erikseen lii ja upeita kimpunmuodui veteen n. 20 sekuntia. Krotta on nopeasti merkiltään kohdastaan samaan esineeseen kuin muutamalla minuuttina edeltäneestä.

Si no se cumplen las condiciones establecidas en el contrato, la garantía quedará anulada y la responsabilidad de la reparación recaerá sobre el cliente.

Read before you start!

RUS: Внимание. Перед сборкой хорошо прочитать руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдайте последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и пинцеты-ножи для зачистки деталей (2);резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белья или прижимы склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мыльного юношеского средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картины лучше прилипали. Перед приклеиванием прополоскать, подогреть ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалять с поверхности склеиваемых деталей. Пескоструйные детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переворотную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отдалить от бумаги и пригнать промозглойной бумагой.

PL: UWAGA: Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrotić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: noż oraz pilnik do usunięcia zadelków z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klejmerk do klejenia dla przytrzymywania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powierzchni, aby zapewnić lepszą przyłepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić je tylko oszczędnie. Usunąć chrum i farbkę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Małe elementy pomalaować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbk dobrze wysuszyć, dopiero po kontynuowanym składaniu części. Wyciąć pojedyncze każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone mleczne i docisknąć bławatka.

Tİ: DÝKKAT: Model yapýýmna baþlanmadan önce eçýklamalarý dikkatle okuyunuz. Modelde kuþtanýan her parçaya bir numara verilmiþdir. Montaj yapým sýrasýna dikkat ediniz. Gerekli el aletleri: Parçalarý baþýlý bulunduklarý çerçeveden çýkarmak için maket býraþý ve çapaklarýný almak için elzisidir. Yapýýmýn süðüründen sonra parçalarýn yapýýmýsz ïlin bir atuda tutma yarayan paket lastolu, selo teþ ve canýþabýr mandalýðý. Boyanýn ve çýkarýlmayýn daþý lýl yapýýmýz ya kalýcý olmasý için plastik parçalarý detaylen suda temizleyip odada kuruyama býrakýnyz. Yapýþlýnyýz stürmeden ñnce parçalýlmış karþýlan parçaları bittiklerde tama uyma yutmaðýýný kontrol ediniz, yapýþlýnyýzla yuzeylerden boyá kalýtýsy ve krom varsa temizleyiniz. Yapýþlýkýn idealí kuþtanýy. Kılıçlı parçalarý baþýlý bulunduklarý çerçeveden çýkarýlmadan önce boyanýy (1) & (2). Boya lýleþ kurunduktan sonra montaj devam ediniz. Her çýkarýlmayý önce kabýdy le þirkete kaþınız yaþýk suda 20 saniye kuruþatırın. Çýkarýlmayý model fizeinden yapýþlýracakýný yzdeye koynuz, üzerneden kurutra kabýdy la hafifte bastýryken çýkarýlmayýn atýndaki kabýdy yaþapçaþa koyunuz.

CZ: POZOR: Před sestavením montážního návodu důkladně pročist. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výrůsků na dílech (2); prýzová páska, lepicí pásky a kolíčky na prádlo pro přidržování lepených jednotlivých dílů (3). Díly z plastické fóny využijte v roztočku směrného pracího prostředku a nechat vyschnout na vzdachu, za účelem zajištění lepší přilnavosti barevného pláště a oblustí. Před nalepením zkонтrolujte, zdali vše kleslo; lepidlo nanášejte úsporně. Chróm a barvu na lepených pláštích odstranit. Malé díly nařít před jejich odstraněním z rámu (4) (5). Barvy nechat dobrě proschnout, teprve potom pokratovat v sestavění. Každý motiv oblustí jednotlivě využijte a ponoučte do teplé vody na dobu přibližně 20 sekund. Motiv na označeném místě z papíru odsunout a přilaďte pomocí stříracího papíru.

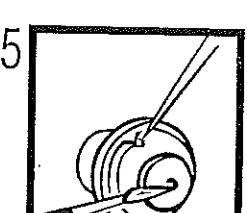
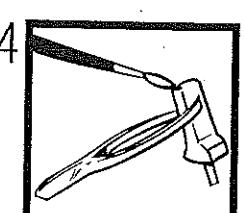
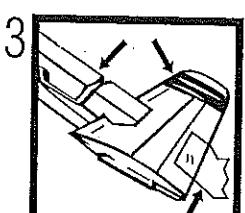
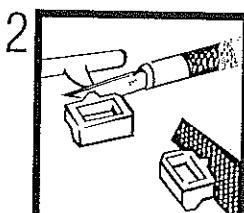
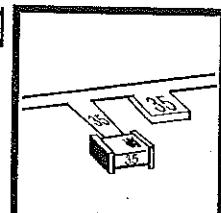
FIGYELEM: Az összeállítás előtt az építési útmutatót elaposan át kell olvasni. minden alkatrész számmal látak el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és rezszelő az alkatrészek sorállításához (2); gumiszalag, ragasztószalag és ruhasípez a összeragasztott alkatrészek megtartásához (3); műanyag alkatrészek lágy mosószerrel oldhatók ki tisztítani és a levegőn kell megszáritani, hogy a festék ne vonatkozzon a műanyagra. A függesszás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeilleszenek; a ragasztószalagot takarékosan kell felhordani. A krómöt és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A lismérői alkatrészeket a keretből törölőnél eltávolítás előtt lehet ki felteni (4) (5). A festékeket hagnyí kell! köl megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. minden matrica-motívumot egyesével kell kivágni és b. 20 másodpercre meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megfelelő helyen a papírról lecsiszolni és felátpírni.

LO: OPOZORILO: Pred pričetkom sestavljanja preberi navodila za uporabo. Vsak del je označen z barvijo. Pri sestavljanju upoštevaj navodila po točkah. Potrebno orodje: nožek in pllica za ločevanje delov [1], elastična, lepljivi trak in kljukice za perto za držanje zlepiljenih delov [3]. Plastične dele očistil z lagim praskom in posuši da se stoli barve in naločke boljše primejo. Pred lepljenjem obvezno reveri, če se del pavilino prilega. Previdno nanasi lopljo. Iz površin, na katere namešata leplilo, aljprej odstrani krom in barvo. Manjše dele pobavari preden jih odstranis iz okvirja [4](5). Barva naj ne dobiš posuši preden nadaljuješ s sestavljanjem. Vsake naločke izreži in potoplo včrplo vodo (cca. 10 sekund). In ostreši s lepljivim trakom.

K POZOR: Pred začiatom stavby si pozorne preštudujte stavebný návod. Každý diel je očíslovaný (1). Dabajte na pradie možností krokov. Potrebné nástroje: Nôž a špiralku na oddeľenie dieľov z hŕančeka a ich začistenie (2), žliabokou do vlasov, lepiaca páska kliečce na prípad, pre pridržiavanie jednotlivých lepených dieľov (3). Diely z Epláštu inasúť v epláštobom sústavu čistáčkovo prostriedku (saponátu) aj nechac' uschnúť na vzdahu za účelom lepej il'navosti lepidla, farieb a hŕančepiek. Pred lepením skontrolovať, či diely usínajú. Pôdlo narančať úsporne. Chrómu farbu na lepených miestach opríne odstrániť. Malé diele nafarbiť este pred ich odobratím z hŕančeka (4) (5). Farby sa ch'c' doberie zaschnúť, až potom pokračovať v lezostavovaní. Každú nálepku vystrihnúť jednotlivú al'ponori' do viaz k vody približne na 20 sekund. Nálepku na príslušnom mieste modelu presunúť z kresného papiera a fľamene ju upevniť k príslušnému miestu na model.

D: ATENTIE! CITI INSTRUCTIUNILE CU ATENTIE ÎNAINTE DE ASAMBLARE. FIECARE COMPOZIȚIE ESTE NUMEROTATĂ. ASAMBLAȚI ÎN ORDINEA INDICATĂ PE SCHEMĂ. PIESELE SE DESPRIND DE PE RAMĂ CU UN CUTTER. BÂRVURILE SE ÎNLTURĂ CU O PILA FINĂ. CURATAȚI ESELE CARE SE IMBINA DE GRASIMI, URME DE VOPSEALĂ SUI CURATATI CU O SOLUȚIE DE DETERGENT. VOPSITI PIESELE MICI ÎNAINTE DE DESPRINDEREA DE PE RAMĂ. LASAȚI VOPSEALA SA SE USUCE BINE SUI NUMAI APOL CONTINUU ASAMBLAREA. TAIAȚI FIECARE TRANSFER ÎNDIVIDUAL SI IMERSATI ÎN APA CALDĂ CCA 20 SEC. TRANSFERATI ÎN POZIȚIA DORITĂ APOL PASATI CIOCHI MARTIE. FOLOSINTI UMAUȚI DE STIRPĂ.

ВИПИМАНИЕ! Следвайте указаната схема. Всеки част е номерирана. Слагайте те последователността на члените на спомбанието. Необходими инструменти: нож и пила за отстругивание или апликация на отделните членове; гумена лента, дейпонаш и щипци за пране за да задържате заседно следните части след залепването им. Пластиром се елементи да се почистват в лек разтвор от вода и перилни препарати, да се измияват и да се измиват да изтичат, за да са постигнат по-добро склеяване на бояда или ваденката. Нанесете боята върху малкият преди да ги отедините от пластири. Оставете боята да изтичат преди да продължите със стъп обема, със напасване на лепящото искрящо се боята от повърхностите за склеяване. Преди залепване проверете дали членовете са идеално. Нанесете малко лепило. Изрежте по отделни всички с един ваденка и в посочената възможност за около 20 секунди. Отделете ваденката га от указаното място на хартията и я почиствате с почиствателя член.



Verwendete Symbole / Used Symbols

Bitte beachten Sie folgende Symbole, die in den nachfolgenden Baustufen verwendet werden.
 Veuillez noter les symboles indiqués ci-dessous, qui sont utilisés dans les étapes suivantes du montage.
 Sirvase tener en cuenta los símbolos facilitados a continuación, a utilizar en las siguientes fases de construcción.
 Si prega di fare attenzione ai seguenti simboli che vengono usati nel suo seguente stadi di costruzione.
 Muonti seurauvat symbolit, joita käytetään seuraavissa kohtien valossa.
 Legg merke til symbolene som benyttes i montasjeinstruksjonene som følger.
 Prosze zwrócić na następujące symbole, które są użyte w poniższych etapach montażowych.
 Daha sonrakı montaj basamaklarında kullanacak olan, asağıdaki sembollerin içinden dikkat edin.
 Kérjük, hogy a következőkben szereplőkkel, melyek az alábbi építési folyamatok alkalmazására kerülnek, vegyük figyelembe.



Aufkleber in Wasser einweichen und anbringen
 Soak and apply decals
 Mouiller et appliquer les décalcomanies
 Transfer in water even later weken en aanbrengen
 Remojar y aplicar las calcomanías
 För då molta em água e aplicar o decalque
 Immergir in acqua ed applicare decalcomania
 Blot och fast dekaler
 Kosztka sítítéssel vedessé ja aseta paikalleen
 Fukt motivet i varmt vann og før det over på modellen
 Dyppe bildet i vann og sett det på
 Пересяючо картуночки наклеюти и нанести
 Zmiekczyć kartonik w wodzie i następnie nakleć
 Bourrître τη χαρτούνια στο νερό και τοποθετήστε την
 Çırparımayı suda yumusatın ve koyun
 Óblikšk namociť v vodu a umiestiť
 a matricat vízzel beázhatni és felhelyezni
 Prestiskat potopiti v vodo in zatem nanašati.



Zur Anbringung der Aufkleber empfohlen
 Recommended for applying the decals
 Recommandé pour l'application des décalcomanies
 Aanbevolen voor het aanbrengen van de transfers
 Recomendada para fijar las calcomanías
 Precio recomendado para aplicar os decalques
 Recomendado por aplicar la decalcomania
 Recomendado para montaje en decalcos
 Artefacto à plástica e colocar o decalque
 Recomendado para montar la carta en la pegatina
 Zapinat je nespojivom lepidlo
 Zalecam do nasyczenia lakierem
 Koncentrujte se na mazání tvaru rámčeky.
 Detachable yapıştırıcıla lahanlaşdırın ve yapıştırın
 Prípravte na lepenku plátnovou lepidlou
 Matka lepidlo
 Prípravky za prívesky alebo
 Odporúčame použiť príveskové lepidlo
 RECOMANDAT PENTRU APPLICAREA STICKERULOR
 Naprijed sa členzovať na lepenku s príveskom na seba

Please note the following symbols, which are used in the following construction stages.
 Neem a.u.h de volgende symbolen in acht, die in de onderstaande bouwfases worden gebruikt.
 Por favor, prestă atenție aos simbolos que seguem pois os mesmos serão usados nas próximas etapas de montagem.
 Observa: Recomendando pictogramma avvistato i di seguito articolamente.
 Legg venligst merke til følgende symboler, som benyttes i de følgende byggesett.
 Показаны, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих стадиях сборки.
 Порахуйте, обратите внимание на следующие символы, которые используются в последующих стадиях сборки.
 Prosíme prosiť tieto symboly, ktoré sa používajú v nasledujúcich konštrukčných stupňoch.
 Prosimo za Vasú pozornost na sketce symboli k sa uporabjujo v naslednjih korakih građa.



Kleben
 Glue
 Coller
 Lijmen
 Engomar
 Colar
 Incollare
 Limmata
 Límmas
 Limes
 Lím
 Knearts
 Przyklejć
 клајнира
 Yapıştırma
 Lepení
 ragasztani
 Lepili



Nicht kleben
 Don't glue
 Ne pas coller
 Niet lijmen
 No engomar
 Não colar
 Non incollare
 Limmata ej
 Límmas ej
 Limes
 Ikke lim
 He szeírra
 Nie przyklejać
 μη κλάτε
 μη κλάτε
 Yapıştırma
 Nelepít
 nem szabad ragasztani
 Na lepiti



Wahlweise
 Optional
 Facultatif
 Niet lijmen
 No engomar
 Alternado
 Facoltativo
 Límmas ej
 Valfrít
 Skal IKKE límmes
 Valgrift
 Valgrift
 Ha valíður
 Do wyboru
 εναλλακτικά
 Seçimli
 Volélhely
 felszín szerint
 način izbire



Klebeband
 Adhesive tape
 Décalcomanie
 Plakband
 Cinta adhesiva
 Fita adesiva
 Nastro adesivo
 Tejp
 Tape
 Klebefilm
 Tafta klejaca
 коалитичк тауні
 Selbstklebefilm
 Průzračné díly
 átlétszöd alkatrészek
 Dell ki se jasno vidé



18



Gleichen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen
 Repeat same procedure on opposite side
 Opérer de la même façon sur l'autre face
 Dezelfde handeling herhalen aan de tegenoverliggende kant
 Realizar el mismo procedimiento en el lado opuesto
 Repetir o mesmo procedimento utilizado no lado oposto
 Stessa procedura sul lato opposto
 Upprepa proceduren på motsatta sidan
 Tofisa sama tolmjenige kuten vlerelsellä sivulta
 Det samme arbejde gentages på den modsættende side
 Gjenta prosedyren på stedet ellers overfor
 Повторите, такую же операцию на противоположной стороне
 Teki sam prizbeleg czynności powtarzaj na stronie przeciwniej
 emavoladete myt lõigu õigakonda ottagu ülevaattu pliiepad
 Ayni işlemi karşılık tarafda tekrarlayın
 Stejný postup zopakovat na protilehlé straně
 ugyanazt a folyamatot a szemben található oldalon megismételni
 Istil postopek ponovití na suprotnej strane



Abbildung zusammengesetzter Teile:
 Illustration of assembled parts
 Figure représentant les pièces assemblées
 Afbeelding van samengevoegde onderdelen
 Ilustración de piezas ensambladas
 Figura representando peças encadadas
 Ilustração delle parti assambilate
 Bilden viser delene hoppasita
 Kura yhteentietystä osista
 Ilustraciónen Viser da sammensatta delena
 Illustrasjon, sammensatt dele
 Иллюстрация соединенных деталей
 Rysunek złożonych części
 onečkován tuv covarijapompevun efortpiatuv
 Birlesmişen parçaların sekil
 Zobrazení sestavených dílů
 összesítött alkatrészek ábrája
 Slika stopljenega dela



Mit einem Messer abtrennen
 Detach with knife
 Détailler au couteau
 Met een mesje afsnijden
 Separare con un coltello
 Separar utilizando una faca
 Staccare col coltello
 Står loss med kniv
 Irroti vellset
 Afdelks med en kniv
 Stjär med en kniv
 Orşasız, nozom
 Oddelz nozom
 Oddelz nozom
 Oddelz nozom
 Oddelz nozom

Bauteile trocken lassen
 Allow the parts to dry
 Laisser sécher les pièces
 Ondereilen ielen drogen
 Dejar secas las piezas
 Dekar secas os componentes
 Far asciugarsi i componenti
 Anna esien huvua
 La dejen tørke
 Lad komponerterna tørre
 Låt byggdelarna tørke
 Для того чтобы высушить
 Credj pozoljeti do vyschnutja
 Asyrte ta myri ja ostrevavatu
 Yer parçalarını kurutuya bırakınız
 Alkarszak helyet száradni
 Jednotl díly nechta zaschnout
 Postoji da sestavl dell posušju

Anzahl der Arbeitsgänge
 Number of working steps
 Nombre d'étapes de travail
 Het aantal bouwstappen
 Número de operaciones de trabajo
 Número de etapas de trabajo
 Numero di passaggi
 Antal arbetsmoment
 Työvaiheiden lukumäärä
 Antall arbeidsstid
 Antall arbeidsstrinn
 Количестве операций
 Liczba operacji
 αριθμός των εργασιών
 İş sefhalanının sayısı
 Počet pracovních operací
 a munkafolyamatok száma
 Stevilkoraka montáže

2X

* Nicht enthalten

Behoort niet tot de levering

Não incluído

Ikke inkludert

Не содержит

Ni vsebuvanje
 İçerisinde bulunmamaktadır
 Není obsaženo

Nicht inbegriffen

Nu inkluderet

Nao incluido

Ei valitse

Nem tartalmazza

Není obsaženo

Non fourni

Non comprisé

Inga ej

Δεν οντυπερτάριμα βάνεται

Не завирила

Není obsaženo

Beiliegenden Sicherheitstext beachten / Please note the enclosed safety advice

D: Beiliegenden Sicherheitstext beachten und nachschlagebereit halten.

GB: Please note the enclosed safety advice and keep safe for later reference.

Fr: Respecter les consignes de sécurité ci-jointes et les conserver à portée de main.

NL: Hou u aan de bijgaande veiligheidsinstructies en hou deze steeds bij de hand.

Es: Observar y siempre tener a disposición este texto de seguridad adjunto.

I: Seguire la avvertenza di sicurezza allegata e tenerla a portata di mano.

Pt: Ter em atenção o texto de segurança anexo e guardá-lo para consulta.

S: Bekta bilogad säkerhetstext och håll den i beredskap.

FIN: Huomio ja säälytä ohjeet varottukset.

DK: Overhold vedlagt sikkerhedsanvisninger og hav dem liggende i nærheden.

N: Ha altid vedlagt sikkerhetstekst klar til bruk.

RUS: Соблюдайте прилагаемый текст по технике безопасности, храните его в легко доступном месте.

PL: Stosować się do załączonej karty bezpieczeństwa i mieć ją stale do wglądu.

GR: Προσέξτε τη συνημμένες πιστείτες ασφάλειας και φυλάξτε τη έτοιμη για τη χρήση σας διάθεση σας.

TR: Ekteki güvenlik talimatları dikkate alın, bekabileceginiz bir sekilde mustafa ediniz.

CZ: Dbejte na přiložený bezpečnostní text a měte jej připravený na dosah.

H: A mellékelt biztonsági szöveget vegye figyelembe és tartsa fellapozásra készen!

SL: Priložena varnostna navodila izvajajte in jih hrانite na vsem dostopnom mestu.

Dieser Bausatz wurde in mehrfachen Qualitäts- und Gewichtskontrollen auf Vollständigkeit überprüft. Reklamationen können nur bearbeitet werden, wenn die Bauanleitung und das aus der Kartonage herausgeschüttigte **EAN-Strichcode-Feld** und der Kassenbon eingeschickt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Gewährleistung bei aktuellen Artikeln übernehmen können, die im Zeitraum der letzten 24 Monate erworben worden sind. **Unfrei eingesandte Reklamationssendungen werden von uns nicht angenommen!**

„

Einzelfälle für Umbauten können gegen Vorkasse erworben werden.“ Unsere Adresse: Revell GmbH & Co. KG, Abteilung X, Henschelstr. 20-30, 32257 Bünde. Dieser Directservice gilt für alle Länder: Deutschland, Benelux, Österreich, Frankreich, Großbritannien. Reklamationen aus den übrigen Ländern werden über die jeweiligen Distributoreure abgewickelt. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

“

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

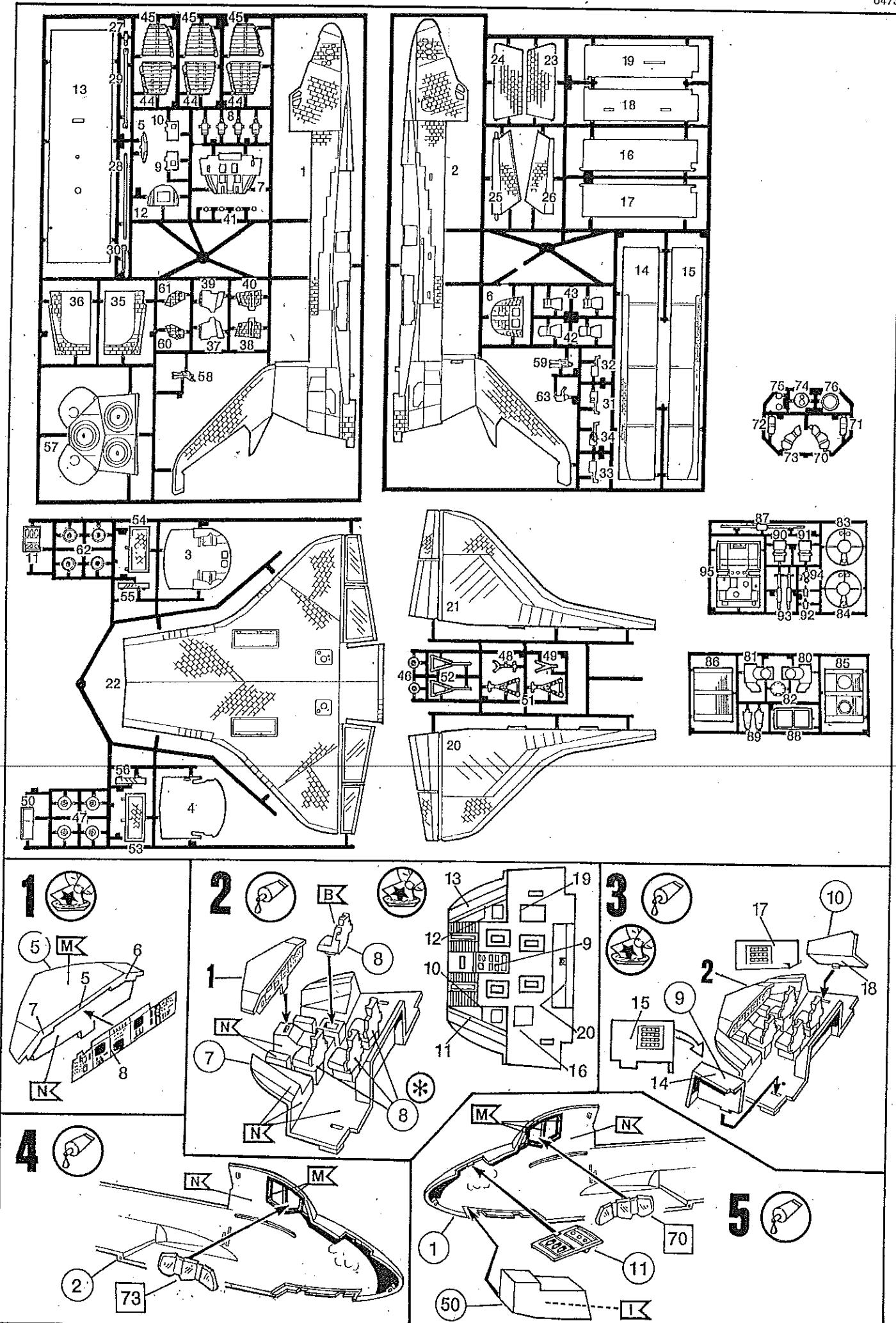
.

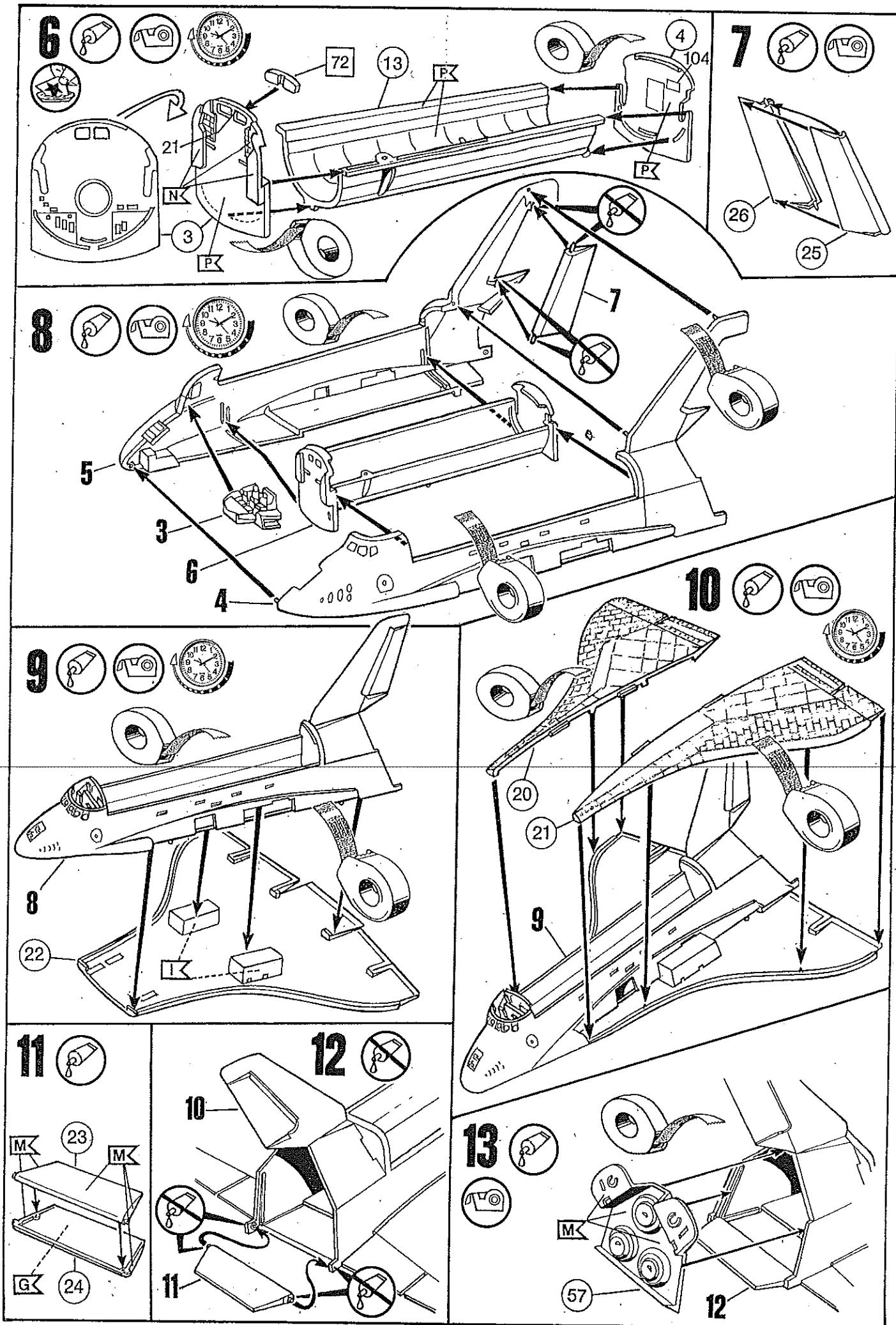
.

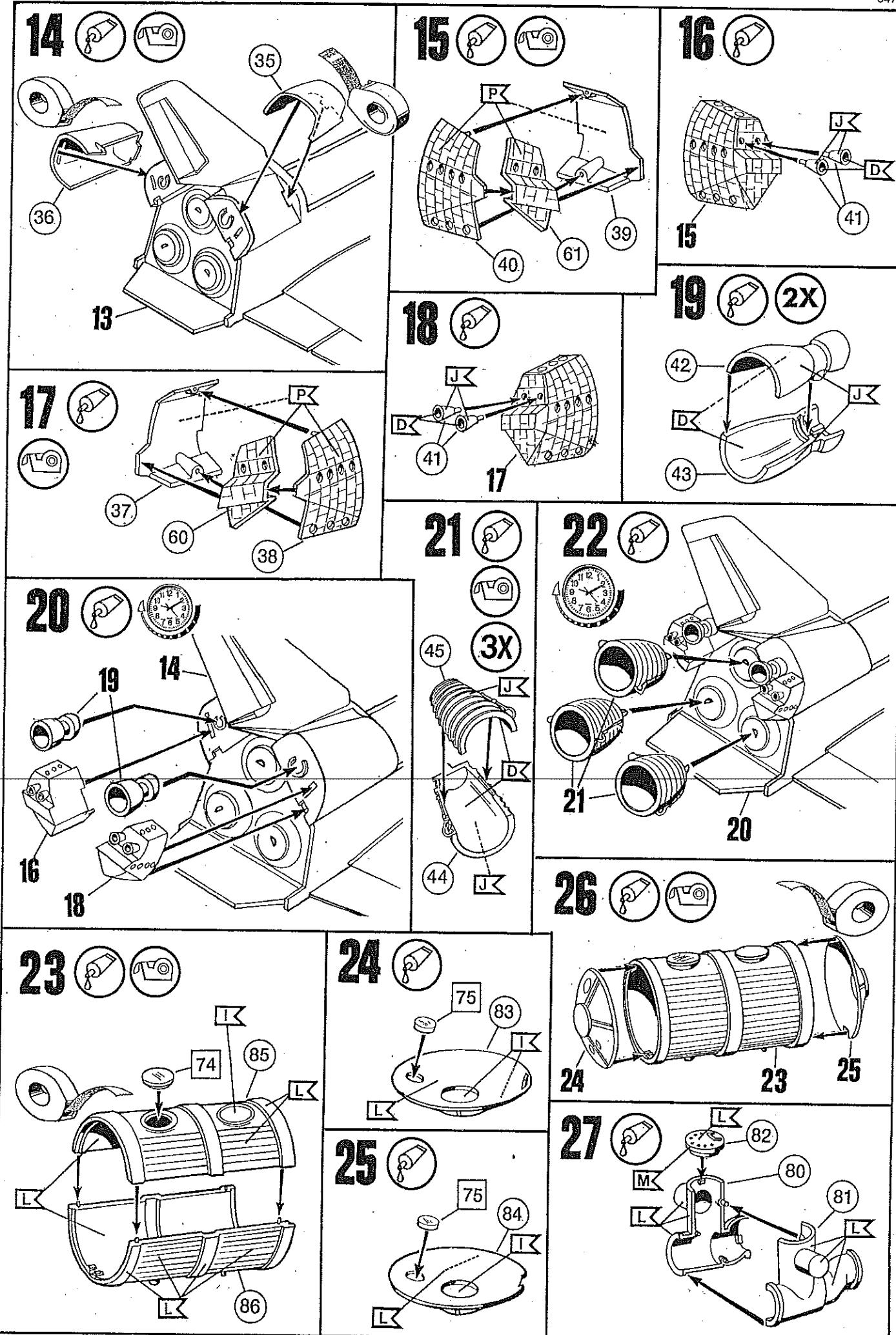
Benötigte Farben / Used Colors

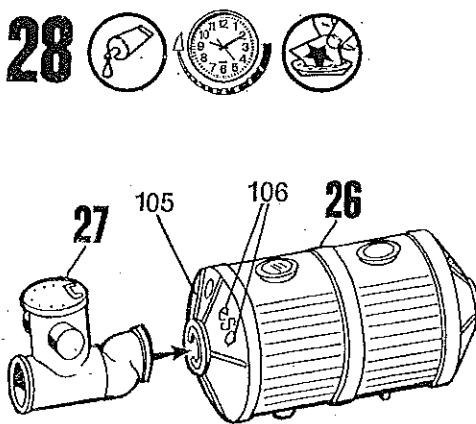
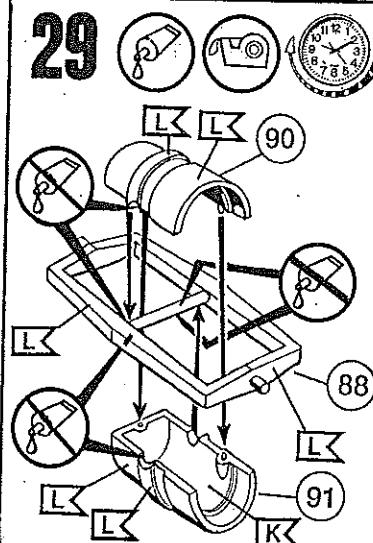
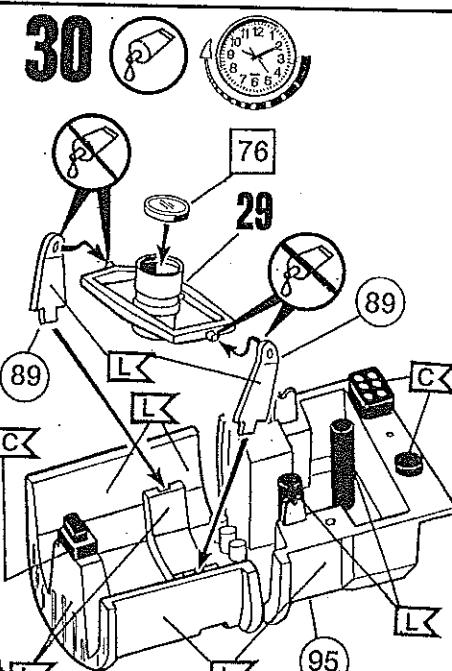
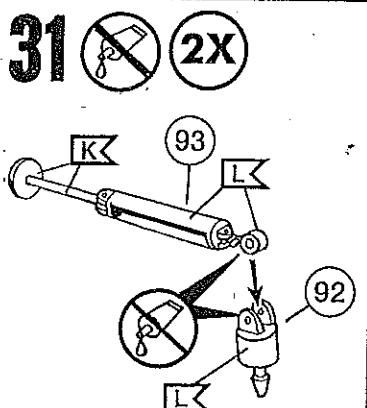
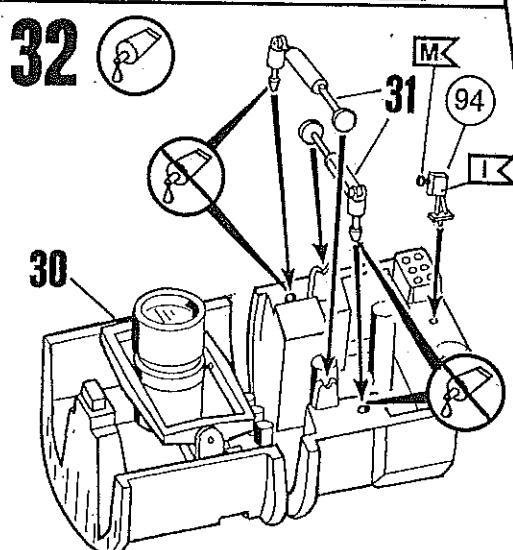
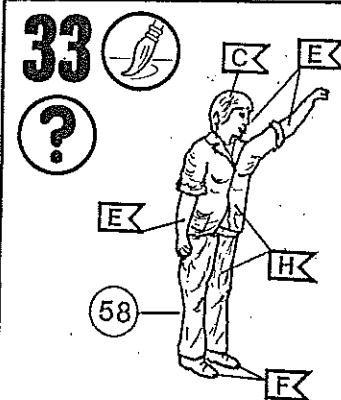
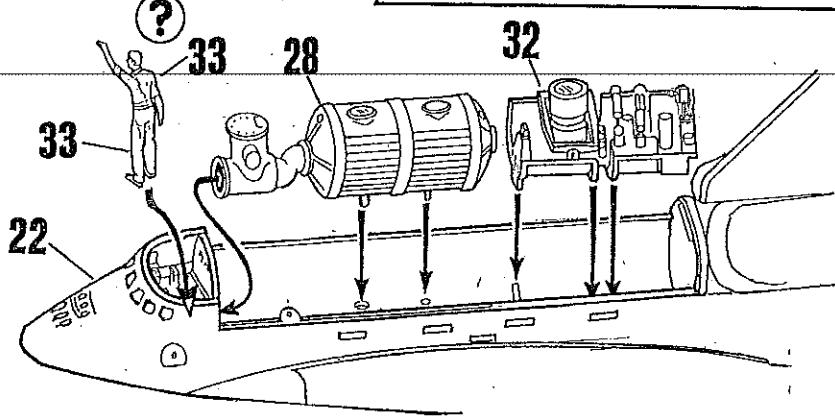
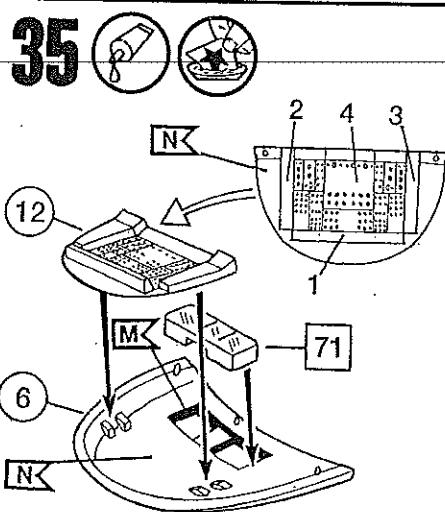
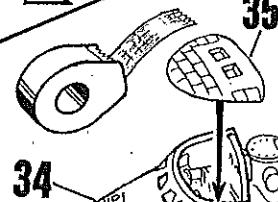
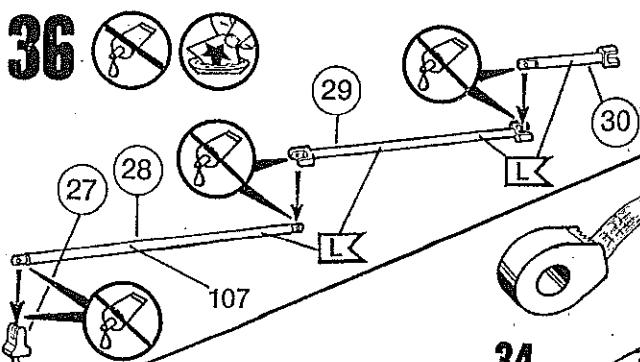
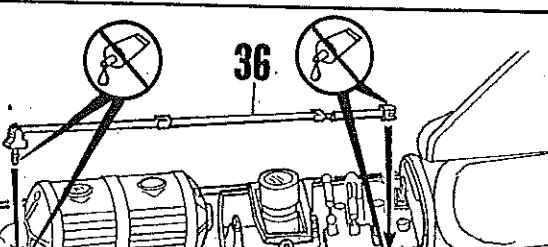
Firm hergestellt und im Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Widerrufsrechte Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.
Ce produit est propriété de la société Revell GmbH & Co. KG. Toute utilisation ou duplication frauduleuse sera objet de poursuites en justice.
Modulado y en propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Limitadas licencias serán perseguidas por la ley legal.
Firma prodotta dalla Revell GmbH & Co. KG. È di proprietà della stessa impresa, la quale procederà legalmente contro ogni imitazione abusiva.
Fabrikat Revell GmbH & Co. KG. Värtmästetta är omtyckt. Lämpliket att kopiera tillfaller posturans till förfall.
Firmen er produzent og eier av Revell GmbH & Co. KG. Etterspørgslig rettslig handling vil bli gjennomført for rettlig tillegg.
Produkten je vlastnosťí firmy Revell GmbH & Co. KG. Nelegálna podobnosť je žalobou podľa ohodovateľskej súdy.
Model, Revell GmbH & Co. KG, firmasuna moduliburu da, hizkuntza edukatua.
A firma é da Revell GmbH & Co. KG. A violação das licenças é perseguida legalmente.

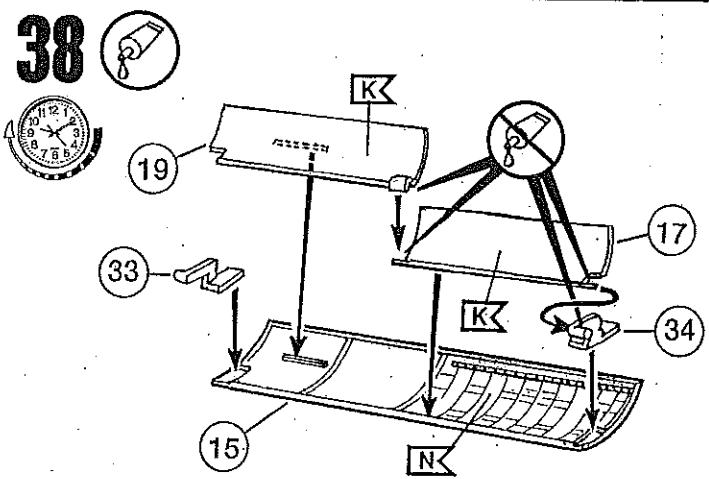
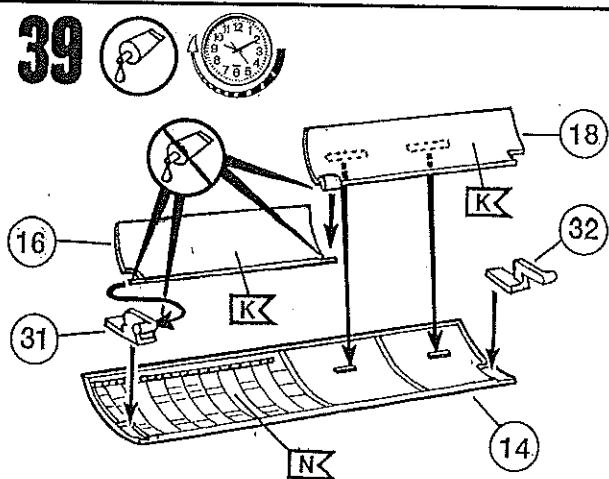
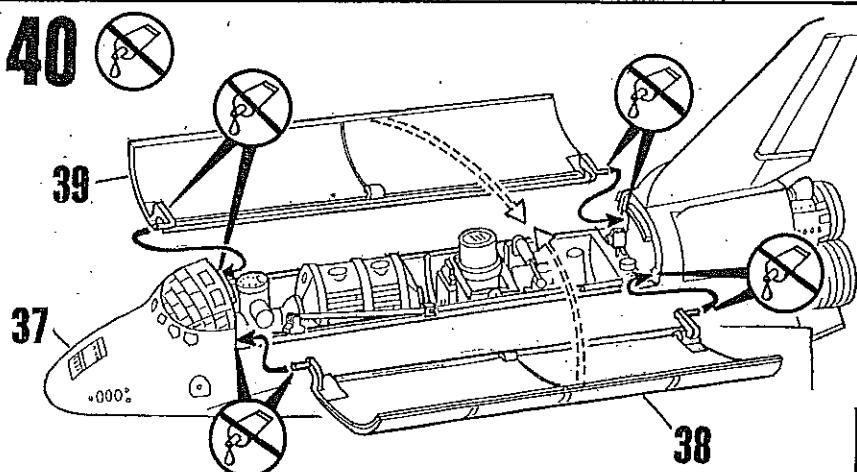
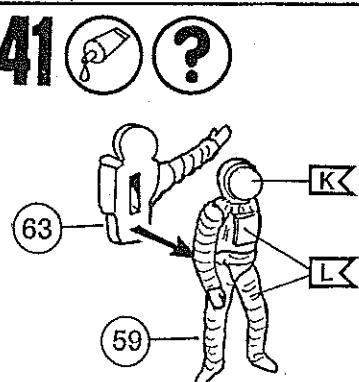
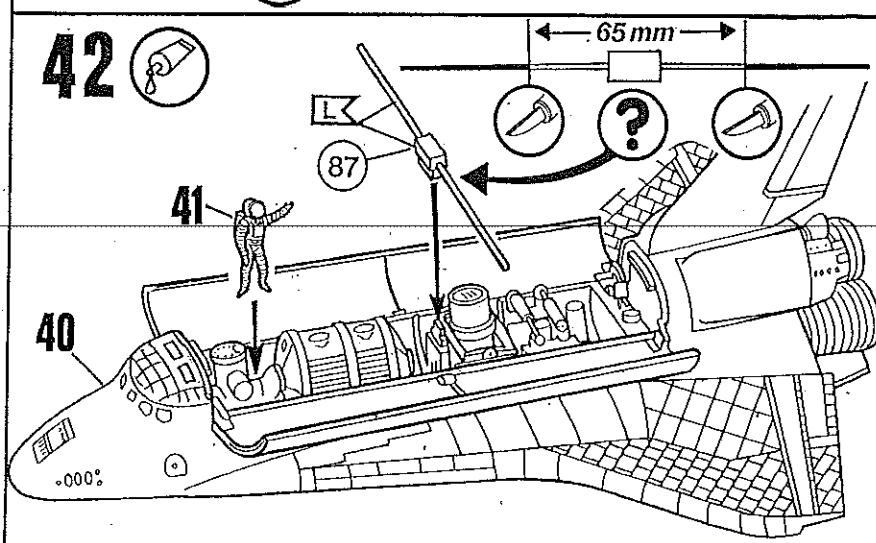
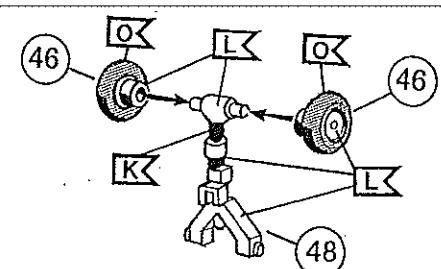
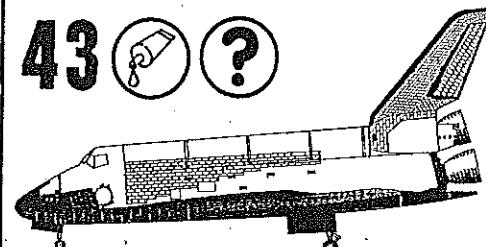
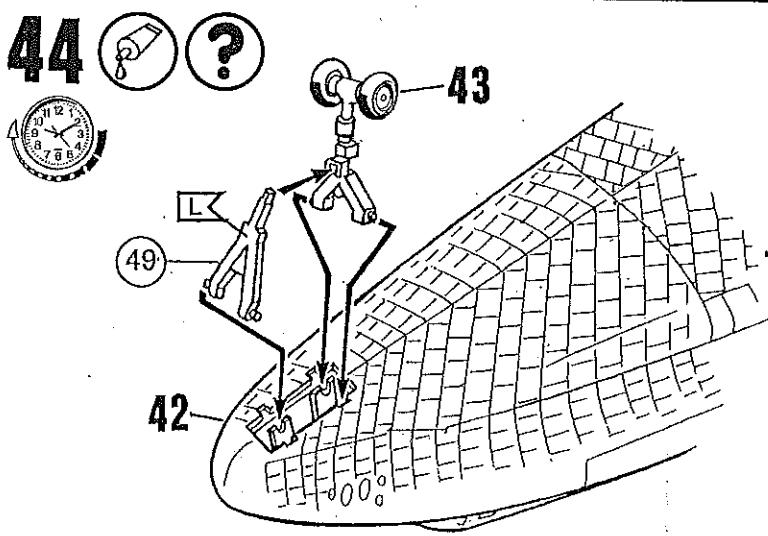
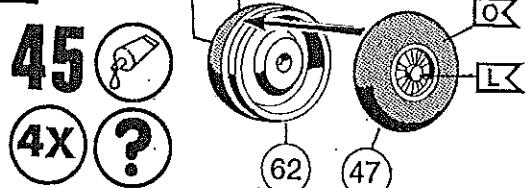
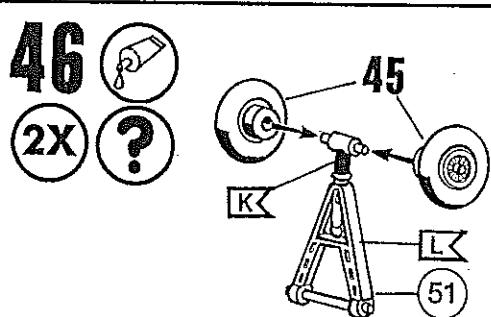
Mouls manufactured by and property of Revell GmbH & Co. KG. Legal limitations are subject to prosecution.
Vorm verantwoordelijk door en eigendom van Revell GmbH & Co. KG. Onrechtmatige nabootsing worden gerechtelijk vervolgd.
Forma produttiva e di proprietà della Revell GmbH & Co. KG. Copia non autorizzata sarà processata giudizialmente come delittuosa nel paese.
Modelle herverkauft und als Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Alle Rechte, welche auf das Modell entfallen, liegen bei dem Hersteller.
Formas es propiedad de Revell GmbH & Co. KG. Son legal her ejercerán. Los derechos correspondientes quedan reservados.
Modelle hergestellt und als Eigentum von Revell GmbH & Co. KG. Rechtliche Beschränkungen gelten für die Produktion.
Hvis ikke andet er nævnt, er modellet og ejendommen af Revell GmbH & Co. KG. Alle rettigheder og beskyttelser tilhører Revell GmbH & Co. KG. Det er forbudt at udnytte modellen uden tilladelse fra Revell GmbH & Co. KG. Hvis der udtjekkes et dømme, vil Revell GmbH & Co. KG. opfordre til at overholde dømmen.

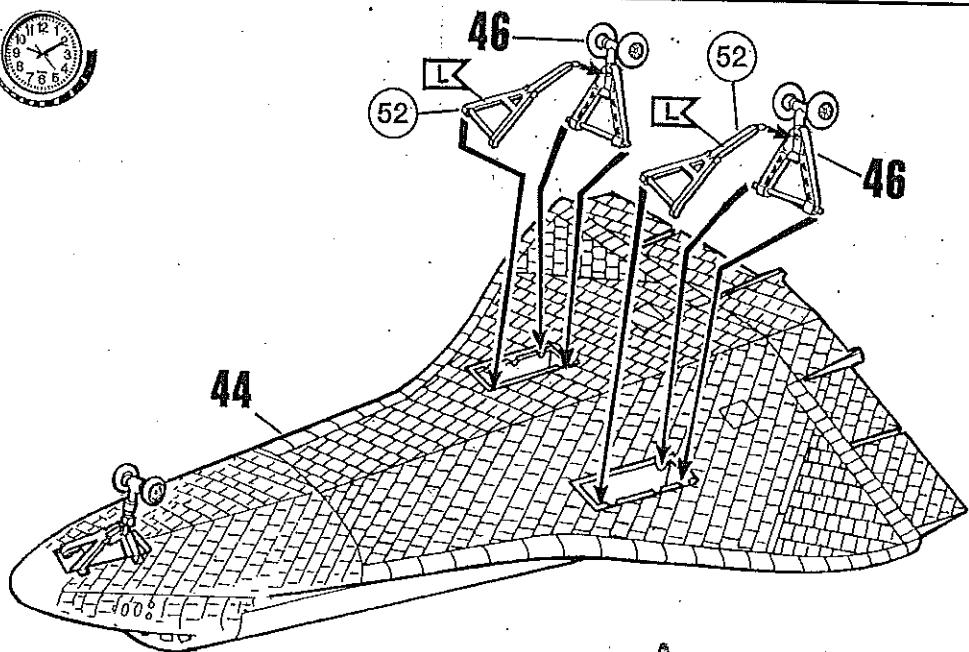
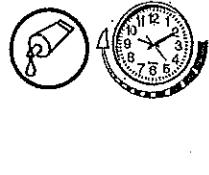
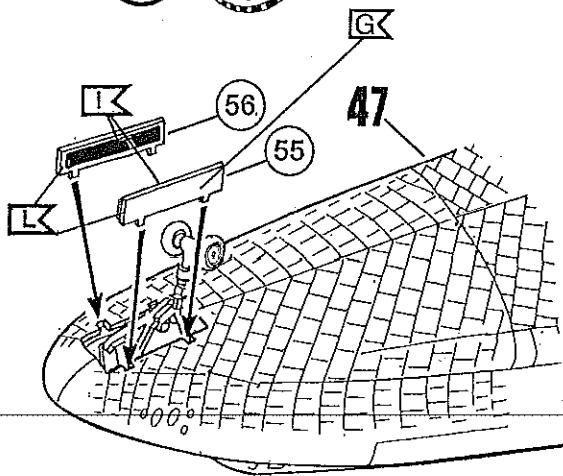
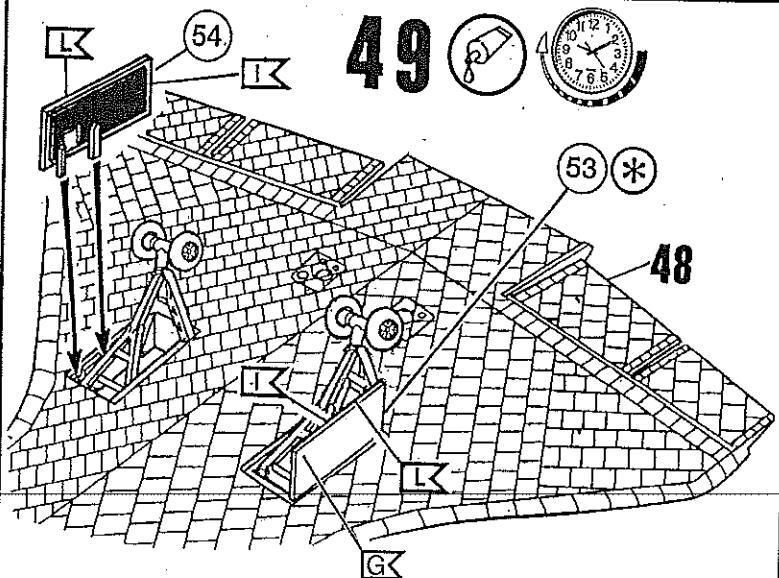
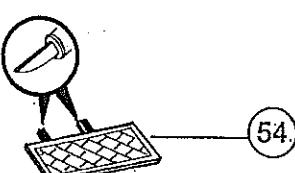
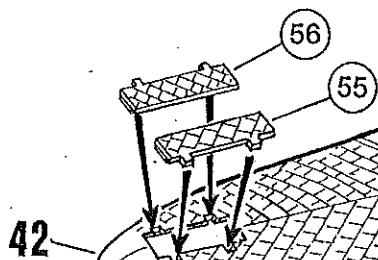
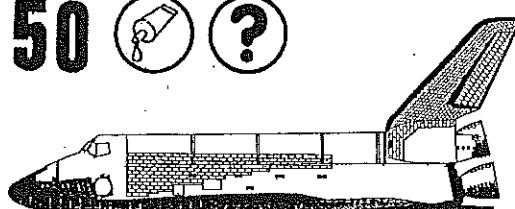




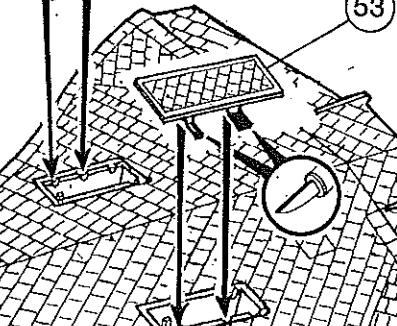


28**29****30****31****32****33****34****33****35****36****36****37**

38**39****40****41****42****43****44****45****46**

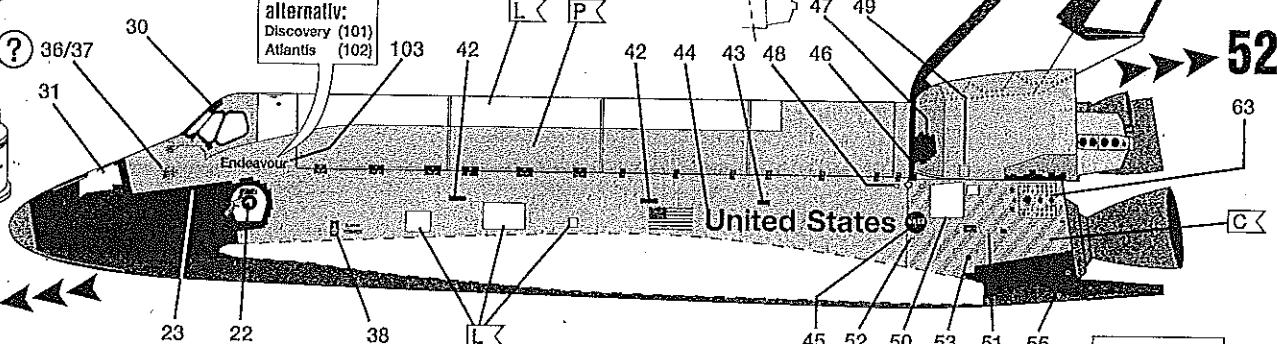
47**48****49****50**

53



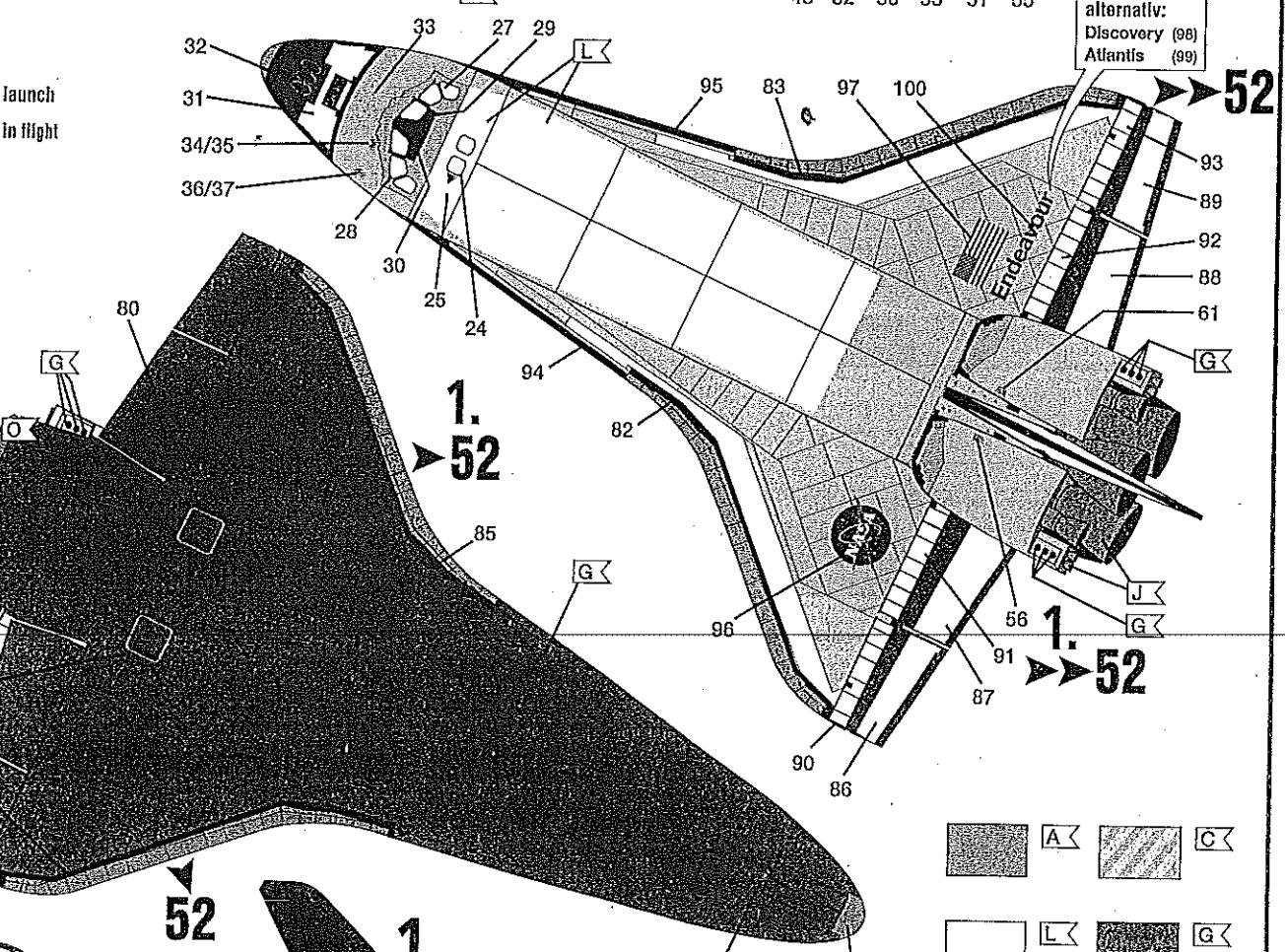
51

Space Shuttle
"Discovery", "Atlantis" and "Endeavour"



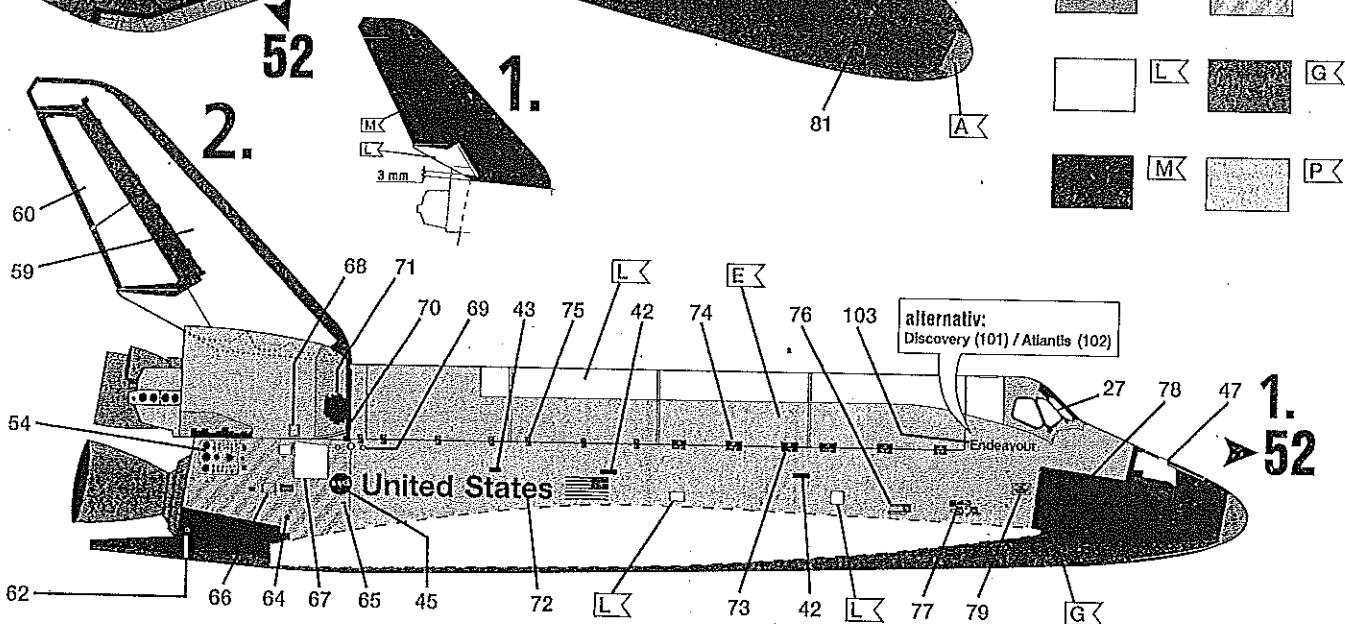
52

(?)
34+36 = launch
35+37 = in flight



52

1.



52



110 mm + 40 mm

P

L

A

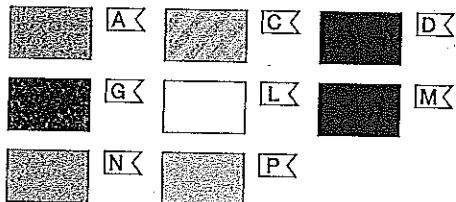
2 mm

A

33 mm

M

G



A

G



19 30 mm

A

D

G

P

N

M G P

D

G

P

N

M

L

M



N

M

M

P

P

G

17,5 mm

11 mm

15

4 mm

30 mm

15

11 mm

13,5 mm

N

G

C

3 mm

46 mm

M

M